

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 294.

Sonntag, den 21. October.

1838.

Bekanntmachung.

Da in den nächstfolgenden Tagen die Lokalkommissionen der von den hiesigen Hausbesitzern, zum Behufe der neu einzurichtenden Brandkatastration, eingereichten Werthverzeichnisse ihrer Häuser vorgenommen werden sollen; so werden die hiesigen Grundstücksbesitzer hierdurch davon in Kenntniß gesetzt mit der Veranlassung, den mit dem gedachten Geschäfte beauftragten Personen die erforderlichen Nachweisungen zu ertheilen.

Leipzig, den 17. October 1838.

Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Deutrich.

Musikalisches.

Kaum hat die Winter-Saison begonnen und kaum ist die Messe beendet, so drängen sich auch bereits die musikalischen Genüsse; einen besondern wird uns jedenfalls Herr Musikdirector Möser aus Berlin bereiten, welcher mit seinem talentvollen Sohne so eben in Leipzig ankam und eine weitere Kunstreise nach Wien zu machen wird. August Möser, welcher im jüngsten Abonnement-Concerte spielte, ist seit längerer Zeit als junger Virtuos rühmlich bekannt und

hat energisch an seiner Fortbildung gearbeitet; die tüchtigsten Kritiker Berlins haben seit Jahren sein Talent gepriesen und wir dürfen uns daher Glück wünschen, seine Bekanntschaft zu machen. Der Vater, Herr Musikdirector Möser, ist zu berühmt, um hier näher bezeichnet zu werden; seine soirées musicales sind ja weltbekannt! — Die beiden Künstler werden ein Doppelconcert für 2 Violinen von Kalliwoda unter mehrem ausgezeichneten Spielen; Fräulein Schlegel wird singen und wir dürfen also für Montag, den 22. October, eine glänzende Abendunterhaltung erwarten.

Vom 13. bis 19. October sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 13. October.

Ein Knabe 3½ Jahre, Johann Gottfried Ritzlers, Lohndientens Sohn, in der Johannisgasse; ft. an der Halsbräune.

Ein Knabe 13 Wochen, Friedrich Wilhelm Starke's, Markthelfers Sohn, in der Katharinenstraße; ft. am Durchfall.

Sonntags, den 14. October.

Eine Frau 72 Jahre, Johann Gottfried Christs, vormal. Nuntius beim Vormundschafts- und Handelsgericht Witwe, im Jakobshospital; ft. am Schlagflusse.

Ein Mann 72½ Jahre, Christian Schwanecke, Pförtner im Georgenhanse; ft. am Blutsturze.

Ein Knabe 4 Jahre, Friedrich Eduard Pölig's, Maurergesellen Sohn, in der Petersstraße; ft. an den Folgen der Masern.

Montags, den 15. October.

Ein unehel. Knabe 7 Wochen, in der Serbergasse; ft. an der Atrophie.

Dienstags, den 16. October.

Ein Mann 55 Jahre, Hr. Karl Gottfried Melzer, Buchhandlungsprocurist, in der Petersstraße; ft. an der Wassersucht.

Ein Junggeselle 20 Jahre, Hr. Karl Friedrich Augustins, vormal. Bürgers und Neubleubs hinterl. Sohn, im Brühle; ft. an der Bauchwassersucht.

Ein Knabe 23 Wochen, Hr. Joh. Gottfr. Duellmalz's, Bürgers und Antiquars Sohn, in der Petersstraße; ft. an Krämpfen.

Ein Knabe ½ Jahr, Franz Friedrich Brückners, der Buchdruckerkunst Beflissenen Sohn, am Rosplage; ft. an Krämpfen.

Eine Frau 39 Jahre, Johann Samuel Kochs, Güterschaffners Witwe, am Mühlgraben; ft. am Nervenfieber.

Ein Mädchen 6 Jahre, Eduard Schuwarts, Kohlentragers Tochter, im Jakobshospital; ft. an der Atrophie.

Mittwochs, den 17. October.

Ein Mann 63 Jahre, Hr. Aug. Gottfr. Seidel, Bürger und gewesener Schenkwoirch, im Jakobshospital; ft. an einer Brustkrankheit.

Ein Knabe 23 Wochen, Hr. Franz Alex. Söldners, Bürgers und Kupferschmieds Sohn, im Preußergäßchen; ft. am Zahnfieber.

Eine Frau 58½ Jahre, Johann Gottlieb Bühre's, Einwohners Witwe, in der Serbergasse; ft. an der Wassersucht.

Eine Frau 60 Jahre, Johann Gottlob Kupfers, Hausmanns Witwe, Versorgte im Armenhanse; ft. an der Wassersucht.

Ein todtegeb. Knabe, Karl Friedrich Rüdigers, Markthelfers Sohn, in der Johannisgasse.

Ein Mann 28½ Jahre, Friedr. Aug. Wilh. Melserer, Arrestant, welcher sich am 15. d. M. im Stockhause erhängt hatte; am Naschmarkt.

Donnerstags, den 18. October.

Ein Mann 59 Jahre, Hr. Fr. Wilh. Tecklenburg, Bürger und Kramer, vor dem Thomaspfortchen; ft. an einem schleichenden Fieber.

Eine unverh. Mannsperson 60 Jahre, Israel Schaffner, israelitischen Glaubens, Fuhrmann aus Proby; in der Halle'schen Gasse; ft. am Schlagflusse.

Ein Knabe 14 Tage, Karl Friedrich Kluge's, Tischlergesellen Sohn, in der Friedrichstraße; ft. an Krämpfen.

Eine unverh. Mannsperson 22½ Jahre, Johann Friedrich Lehmann, Gefreites im Königl. Sächs. zweiten Schützen-Bataillon, welcher sich am 16. d. M. in seinem Quartier am Seimanns'schen Steinwege erschossen hatte.

Freitags, den 19. October.

Eine Jungfer 18 Jahre, Hr. Christian Franz Stöpel's, vormal. Bürgers, Fleischhauermeisters und Hausbesizers hinterl. einzige Tochter, in der Burgstraße; ft. an einer Brustkrankheit.

Eine Frau 41 Jahre, Hr. Franz Gottee's, Handlungsbuchhalters Ehefrau, an der alten Burg; ft. an einer Brustkrankheit.